

Stadt Stadtallendorf
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau,
Umwelt und Landwirtschaft
- Der Vorsitzende -

35260 Stadtallendorf, 12.03.2007
Postfach 1420
Tel.: (0 64 28) 707-308
Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für Stadtentwicklung,
Bau, Umwelt und Landwirtschaft

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.03.2007
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	großer Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Herr Otmar Bonacker
Herr Jürgen Behler
Herr Frank Drescher
Herr Dieter Erber
Herr Werner Hesse
Herr Jörg Linker
Herr Jochen Metz
Frau Ulrike Quirnbach
Herr Stefan Rhein
Herr Christian Somogyi
Herr Manfred Thierau

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stadträtin/Stadtrat:

Herr Helmut Hahn

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Wolfgang Salzer

Von der Verwaltung:

Herr Manfred Vollmer

Schriftführer:

Nikolaus Petri

Entschuldigt fehlen:

Frau Iona Schaub
Herr Winand Koch
Herr Klaus Ryborsch

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
Beschlüsse:
- 3 Haushaltssatzung 2007 und Investitionsprogramm 2006 bis 2010
Vorlage: FB1/2006/0109
- 4 Weiterentwicklung der Stadtmitte; Umgestaltung Marktstraße und Marktplatz;
hier: Vorstellung der konkreten Planungsüberlegungen
Vorlage: FB4/2007/0011
- 5 Bebauungsplan Nr. 79 "Über ´m Kircher Weg" in der Kernstadt;
a) Behandlung der während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen Bedenken
und Anregungen
b) Beschlussfassung
Vorlage: FB4/2007/0012
Kenntnisnahmen:
- 6 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2006
Vorlage: FB1/2007/0013
- 7 Grundhafte Erneuerung der Hauptstraße im Zuge der L 3290, 2. Bauabschnitt in
der Kernstadt Stadtallendorf sowie Erneuerung von Kanal- und Wasserleitungen
Vorlage: FB4/2007/0009
- 8 Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt"
a) Jahresprogramm 2007
b) Übersicht über investitionsvorbereitende Kosten
Vorlage: FB4/2007/0007
- 9 Mitteilungen
- 10 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Otmar Bonacker, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Vom Planungsbüro Sommerlad/Haase/Kuhli begrüßt er Herrn Kuhli, der zum Tagesordnungspunkt 4 „Weiterentwicklung der Stadtmitte“ die Gestaltungsvarianten vorstellen wird.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

Beschlüsse:

Zu 3 Haushaltssatzung 2007 und Investitionsprogramm 2006 bis 2010 Vorlage: FB1/2006/0109

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bonacker, verweist auf die für den Fachausschuss 4 relevanten Daten des Haushaltes sowie des Investitionsprogrammes hin.

Es ergeben sich keine Fragen.

Beschlussvorschlag:

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2007 und
2. des Investitionsprogramms 2006 bis 2010

wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja
 5 Enthaltungen

Zu 4 Weiterentwicklung der Stadtmitte; Umgestaltung Marktstraße und Marktplatz; hier: Vorstellung der konkreten Planungsüberlegungen Vorlage: FB4/2007/0011

Die Arbeitsgemeinschaft des Planungsbüros Sommerlad/Haase/Kuhli hat in 2006 ein Gestaltungskonzept für die Weiterentwicklung der Stadtmitte Stadtallendorfs vorgelegt. Die dort erarbeiteten Vorstellungen werden vom Vertreter des Planungsbüros, Herrn Kuhli, in konkreter Form präsentiert. Als erster Bereich in der Stadtmitte soll die Marktstraße sowie der Marktplatz umgestaltet bzw. saniert werden. Herr Kuhli führt aus, dass dabei – wie in der Gestaltleitplanung des Stadtentwicklungskonzepts dargestellt – wesentliche Bereiche weitestgehend erhalten bleiben. Wichtige Gestaltungselemente sollen jedoch ersetzt bzw. ergänzt werden. In erster Linie handelt es sich dabei um das Stadtmobiliar. Darüber hinaus sollen Oberflächen saniert und verbessert werden. Das Planungsbüro hat zwei konkrete Gestaltungsvarianten erarbeitet, die Herr Kuhli detailliert darstellt. Die Varianten unterscheiden sich im Wesentlichen in der unterschiedlichen Ausgestaltung des Mobiliars sowie der vorgesehenen Begrünung.

Herr Kuhli weist auch darauf hin, dass für den Bereich Tegut Überlegungen angestellt werden, eine Verbesserung der Situation mit mehr Grün zu erzielen sowie eine Möglichkeit für eine Straßenbewirtschaftung in Erwägung gezogen wird.

Im Bereich der Bahnunterführung ist für die Marktstraße zunächst keine Sanierung vorgesehen. Für diesen Bereich ist eine eigene Konzeption geplant.

ausführlicher Beratung als Stellungnahmen der Stadt Stadtallendorf beschlossen.

2. Der Bebauungsplan Nr. 79 „Über´m Kircher Weg“ nebst Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 10 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 5 HGO und § 81 HBO als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu festgestellt. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan.
3. Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 BauGB in Kraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Kenntnisnahmen:

Zu 6 **Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2006**
Vorlage: FB1/2007/0013

Es ergeben sich keine Fragen.

Kenntnisnahme:

Das als Anlage beigefügte Berichtswesen zum 31.12.2006 wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 28 der neuen Gemeindehaushaltsverordnung Doppik ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Auf Vorschlag der Verwaltung haben Magistrat und Fachausschüsse beschlossen, aus Gründen der Effektivität und der zeitnahen informativen Berichterstattung ab dem Haushaltsjahr 2006 eine Vorlage mit den Stichtagen 31.05., 31.08. und einen vorläufigen Abschlussbericht mit Stand 31.12. vorzusehen. D. h., in dem Bericht zum 31.12. sind noch nicht alle Ertrags- und Aufwandsbuchungen, die das Wirtschaftsjahr 2006 betreffen, enthalten. Diese werden abschließend in der Jahresrechnung zum Wirtschaftsjahr 2006 dokumentiert.

Mit Einführung des doppischen Haushaltsplans muss auch das Berichtswesen inhaltlich angepasst werden. Das als Anlage beigefügte Berichtswesen beinhaltet neben dem Budgetbericht des jeweiligen Fachbereiches einzelne Budgetberichte von ausgewählten Produkten. Die Struktur des Berichtes ist an den Gesamt/-Teilergebnisplan des neuen doppischen Haushaltsplans angepasst worden. Weiterhin wird über die einzelnen Investitionen – soweit bei den Produkten vorhanden – berichtet. Magistrat und Fachausschuss 1 erhalten darüber hinaus eine Finanzübersicht über alle Fachbereiche und eine Übersicht der Personalaufwendungen.

Da der Gesamt/-Teilergebnisplan mit dem bisherigen kameralen Verwaltungshaushalt vergleichbar ist, die einzelnen Ertrags- bzw. Aufwendungsarten jedoch andere Bezeichnungen haben, werden in der beigefügten Anlage nochmals Beispiele genannt.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Zu 7

**Grundhafte Erneuerung der Hauptstraße im Zuge der L 3290, 2.
Bauabschnitt in der Kernstadt Stadtallendorf sowie Erneuerung von Kanal-
und Wasserleitungen
Vorlage: FB4/2007/0009**

Es ergeben sich keine Fragen.

Kenntnisnahme:

Zwischen dem Land Hessen, vertreten durch das Amt für Straßen- und Verkehrswesen Marburg (ASV) und der Stadt Stadtallendorf wurde am 19.03./26.03.2002 eine Verwaltungsvereinbarung über die grundhafte Erneuerung der Hauptstraße im Zuge der L 3290 abgeschlossen. In dieser Vereinbarung wird die Aufteilung des Bauvorhabens in drei Bauabschnitte fixiert. Ebenso ist die Finanzierung als KIM-Maßnahme festgeschrieben.

Das Amt für Straßen- und Verkehrswesen Marburg hat die Federführung bei der Vorbereitung und Durchführung des Bauvorhabens übernommen. Im Auftrage des ASV wurde daraufhin vom Ingenieurbüro Gringel, Marburg, die Entwurfsplanung aufgestellt. Auf dieser Grundlage wurden die Abstimmungen mit dem Versorgungsunternehmen durchgeführt. Seitens der Stadtwerke wird parallel mit dem Straßenausbau auch der Kanal und die Wasserleitungen erneuert. Ebenfalls erneuert werden die Anlagen der Straßenbeleuchtung.

Auf dieser Grundlage wurde durch die Kostenträger jeweils getrennt die Ausschreibung für den 2. Bauabschnitt vorbereitet. Das Baurecht ist durch einen Planfeststellungsbeschluss gegeben. Zwischen den einzelnen Kostenträgern wurde vereinbart, dass praktischerweise und auch aus Gewährleistungsgründen nur ein Unternehmen für alle Teilleistungen zu beauftragen ist. Dieser Sachverhalt wurde auch so in der Verwaltungsvereinbarung niedergelegt. Damit soll das insgesamt wirtschaftlichste Angebot bei der Vergabe Berücksichtigung finden.

Das Bauvorhaben wurde gemeinsam ausgeschrieben und durch das ASV veröffentlicht. Auch die Angebotseröffnung fand am 25.01.2007 beim ASV Marburg statt. Zum Eröffnungstermin lagen 9 Angebote vor, die nach Prüfung der Unterlagen alle in die Wertung einbezogen werden konnten. Die Firma Bauer, Cölbe, hatte auf alle Einheitspreise einen Preisnachlass von 2 % angeboten. Dieser Preisnachlass fand in der nachfolgenden Aufstellung Berücksichtigung. Die Nebenangebote, die allesamt auf Kanal- bzw. Wasserleitungsbauarbeiten eingereicht worden sind, fanden keine Berücksichtigung.

Es wurde folgendes Gesamtergebnis erreicht:

1. Firma Eurovia	590.604,66 €
2. Firma Bauer, Cölbe	590.810,38 €
3. Firma Naumann, Münchhausen	593.893,90 €
4. Firma Herzog, Marburg	638.049,90 €

5. Firma Wachenfeld, Korbach	686.795,00 €
6. Firma Strassing-Limes, Bad Soden-Salmünster	769.437,61 €
7. Firma Gölzhäuser, Kirchhain	769.699,63 €
8. Firma Spitzenberg, Schimberg	788.902,41 €
9. Firma Stutz, Kämmerode	811.249,44 €

Die Ausschreibung besteht aus insgesamt 6 Losen. Dabei sind die Lose 3 bis 6 den Stadtwerken für Kanal- und Wasserleitungsbau zugeordnet. Das Los 2 für Gehwege und Nebenanlagen ist der Stadt Stadtallendorf als Kostenträger zugeordnet. Das Los 1, Kostenträger Land Hessen, wird durch die KIM-Maßnahme über die Stadt Stadtallendorf vorfinanziert.

Für das Los 2 – Gehwege und Nebenanlagen (Anteil Stadt) wurden folgende Angebotspreise festgestellt:

1. Firma Eurovia	114.885,05 €
2. Firma Bauer	125.155,43 €
3. Firma Naumann	141.319,05 €
4. Firma Spitzenberg	152.922,26 €
5. Firma Strassing-Limes	154.405,43 €
6. Firma Herzog	155.751,54 €
7. Firma Wachenfeld	157.564,90 €
8. Firma Gölzhäuser	169.313,07 €
9. Firma Stutz	187.677,90 €

Für die Lose 3 bis 6 wird die Zustimmung zur Vergabe an die Firma Eurovia Verkehrsbau über die Betriebskommission eingeholt. Die Auftragsvergabe für alle Lose wird nach Abstimmung mit dem ASV Marburg durch dieses vorgenommen. Durch die vorbezeichnete Verwaltungsvereinbarung werden die Kosten, die das Land zu tragen hat, von der Stadt Stadtallendorf vorfinanziert. Durch die Aufnahme in das Kommunalinteressenmodell wird vom Land eine Refinanzierung in 15 jährlichen Raten vorgenommen. Auf der Basis des Förderantrages für den 1. Bauabschnitt wurde in Abstimmung mit dem ASV Marburg auch ein Förderantrag für den 2. Bauabschnitt gestellt. Die Förderbewilligung liegt zur Zeit noch nicht vor. Es ist jedoch davon auszugehen, dass bis zum Vergabetermin am 28.02.2007 ein Bewilligungsbescheid durch das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen ausgesprochen wird. Der Beschluss zur Vergabe kann daher nur vorbehaltlich des Vorliegens des Bewilligungsbescheides erteilt werden.

Die Firma Eurovia Verkehrsbau hat bereits zur vollsten Zufriedenheit den 3. Bauabschnitt in der Hauptstraße baulich umgesetzt. In einem Bietergespräch am 09.02.2007 beim ASV Marburg wurde festgestellt, dass gegenüber der günstigsten Bieterin, Firma Eurovia, keine Bedenken zur Vergabe bestehen.

Sofern der Bewilligungsbescheid rechtzeitig eingeht, sollen die Baumaßnahmen ab dem 19. März 2007 beginnen. Die Fertigstellung ist für den 17. August 2007 vorgesehen.

Durch den Planfeststellungsbeschluss wurde auch der erforderliche Grunderwerb sanktioniert. Für die bislang noch nicht zugestandenen Abtretungsvereinbarungen wurden seitens des ASV Marburg Anträge zur vorzeitigen Besitzeinweisung beim Regierungspräsidenten gestellt. Dies betrifft insbesondere das Grundstück Hauptstraße 38 (Familie Waller).

Das Bauvorhaben wird nochmals in zwei Unterabschnitte gegliedert. Der 1. Unterabschnitt beginnt am Bauende des 1. Bauabschnitts und erstreckt sich bis zum Anschluss Mittelstraße. Der Ausbau von der Mittelstraße bis zum Ausbauende des 3. Bauabschnittes gehört zum Unterabschnitt 2. Es ist beabsichtigt, vor Baubeginn die unmittelbaren Anlieger nochmals über das Bauvorhaben zu informieren. Die Baudurchführung kann nur über eine teilweise Vollsperrung realisiert werden. Die entsprechenden Umleitungsregelungen, die federführend vom ASV Marburg erarbeitet werden, werden rechtzeitig der Öffentlichkeit kund getan.

Die Verwaltung bittet den Magistrat, der Vergabe an die Firma Eurovia Verkehrsbau Union GmbH zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 8 Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt"
a) Jahresprogramm 2007
b) Übersicht über investitionsvorbereitende Kosten
Vorlage: FB4/2007/0007

Auf die Frage von Ausschussmitglied, Herrn Hesse, zu einem möglichen Nutzungskonzept im Zusammenhang mit der vorgesehenen Umgestaltung des Südstadtkiosks, verweist Herr Bürgermeister Vollmer auf eine vorgesehene Veranstaltung, bei der Herr Hirth Einzelheiten zu den Maßnahmen darstellen wird.

Kenntnisnahme:

a) Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“

Im Entwurf des Haushaltsplans 2007 sowie im Wirtschaftsplan 2007 des Eigenbetriebs DuI sind Kosten für das Städtebauförderungsprogramm

„Soziale Stadt“ eingestellt worden. Folgende Maßnahmen sind im Jahresprogramm 2007 geplant:

1. Realisierung des 2. Bauabschnitts des Südstadtkiosks
2. Sanierung und Aufwertung von Spielplätzen im Projektgebiet „Soziale Stadt“
3. Wohnumfeldmaßnahmen im Wohngebiet Musikerviertel
4. Sanierung und Aufwertung des Heinz-Lang-Parks (Konkretisierung der Konzeption)

In der Anlage zur Vorlage ist eine Kurzbeschreibung des Maßnahmenpaketes für 2007 beigefügt. Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

b) **Investitionsvorbereitende Kosten**

Im abgelaufenen Projektjahr 2006 wurde eine parlamentarische Anfrage bezüglich des Anteils der investitionsvorbereitenden Kosten im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms gestellt. Dies wurde zum Anlass genommen, einen Vergleich mit anderen Standortkommunen vorzunehmen, bei denen die Kostensituation in Bezug auf investitionsvorbereitende bzw. investive Kosten dargestellt werden sollte. In der Anlage ist eine kurze Übersicht über die Anteile investitionsvorbereitender Kosten in Stadtallendorf beigefügt. Die Verwaltung bittet auch hier um Kenntnisnahme. Zum Vergleich wurden Eckdaten zu drei Standortkommunen, die ebenfalls im Programm „Soziale Stadt“ tätig sind, ermittelt.

Derzeit liegt der Anteil der nichtinvestiven Kosten durch das Projektbüro und die Projektleitung, Kosten für die HEGiSS Servicestelle sowie für Öffentlichkeitsarbeit zum 31.12.2005 bei lediglich 14,13 % und somit im Vergleich der Standortkommunen im unteren Bereich. Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Zu 9 Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu 10 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Bonacker

Petri